



Freitag, 2. Oktober 2015, 9.00 Uhr
Ort: Gelbe Villa, Bahnhofstr. 14, 57548 Kirchen

„Menschen auf der Flucht.“

Wege. Grenzen. Erfahrungen.

Veranstaltung mit der Kunsttherapeutin und Dipl.-Sozialarbeiterin Ursula Lauff

Ein Kreativ-Workshop am Tag des Flüchtlings. Fluchtwege und –erfahrungen sollen „sichtbar“ gemacht werden. „Ohne Worte“ – im Malen oder im Bilden von Skulpturen.

Zielgruppe: Eingeladen sind Flüchtlinge.

Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 02741 / 9760-0
oder info@caritas-betzdorf.de

Eine Veranstaltung des Caritasverbandes Rhein-Wied-Sieg e.V.

www.caritas-betzdorf.de Keine Teilnahmegebühr.



Freitag, 2. Oktober 2015, 18.00 Uhr
– Sonntag, 4. Oktober, 13.00 Uhr

Ort: Ev. Landjugendakademie Altenkirchen,
Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

„Unterschiedliche Kulturen und Religionen“

Menschen aus den Krisengebieten des mittleren Ostens und aus Deutschland, Christen und Muslime im Gespräch
Tagung/Diskussions- und Begegnungsveranstaltung

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: Tel.: 02681 / 951613 (Sonja Jaskot/Anke Kreutz)
oder info@lja.de

Eine Veranstaltung der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen

www.lja.de Kosten: U/V: 95 €, nur Verpflegung: 45 €



Samstag, 3. Oktober 2015, 17.00 Uhr
Ort: Gelbe Villa, Bahnhofstr. 14, 57548 Kirchen

Gottesdienst zum Abschluss der Interkulturellen

Woche – am Tag der Deutschen Einheit

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“

Gottesdienst mit Diakon und Caritasdirektor Rudolf Düber

Zielgruppe: EingeladensinddieCaritas- „Willkommenspaten“
und alle, die ihre Solidarität im Gebet bekunden möchten.

Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 02741 / 9758914 (Steffi Breidehoff)
oder asd@caritas-betzdorf.de

Eine Veranstaltung des Caritasverbandes Rhein-Wied-Sieg e.V.

www.caritas-betzdorf.de Keine Teilnahmegebühr.

Das „Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“

Im Landkreis Altenkirchen hat sich 2013 ein Bündnis von verschiedenen Organisationen gegründet, um gemeinsam für eine menschenfreundlichere Gesellschaft aktiv zu sein. Das „Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“ bietet seitdem im Landkreis Altenkirchen regelmäßig Veranstaltungsreihen während der Internationalen Wochen gegen Rassismus und während der Interkulturellen Wochen an.

Im Bündnis arbeiten unter anderem mit: der AWO Kreisverband Altenkirchen, der Caritasverband Rhein-Wied-Sieg, das Diakonische Werk Altenkirchen, die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, der DGB Kreisverband Altenkirchen, die DGB Jugend Koblenz, die GEW Kreisverband Altenkirchen, die IG Metall Verwaltungsstelle Betzdorf und das Kreisjugendamt Altenkirchen.

Ziel des Bündnisses ist es, auf Landkreisebene Rassismus und anderen menschenverachtenden Einstellungen entgegenzutreten und sich für eine offene, tolerante und solidarische Gesellschaft einzusetzen, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.

Interessierte können sich jederzeit melden und zu den Treffen kommen.

Die Koordination des Bündnisses liegt in den Händen des DGB in Koblenz.

Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung im Kreis Altenkirchen
c/o DGB Region Koblenz, Am Moselring 5-7a
56068 Koblenz, Tel.: 0261/3030615
erik.eisenhauer@dgb.de

Gemeinsames Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2015:

„Begegnung - Teilhabe - Integration 40 Jahre Interkulturelle Woche“

Siehe dazu: www.interkulturellewoche.de



INTERKULTURELLE WOCHE 2015

eine Veranstaltungsreihe
im Landkreis Altenkirchen

vom 17. September bis
3. Oktober 2015

organisiert vom

„Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“,
c/o DGB Region Koblenz,
Am Moselring 5-7a, 56068 Koblenz



Donnerstag, 17. September 2015, 17.00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung, Wilhelm-Boden-Saal,
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen

„Der Islam in Deutschland zwischen Religion und Ideologie“

Veranstaltung mit Dr. Marwan Abou-Taam, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

Islam, Islamismus, Salafismus, Dschihad – Der international anerkannte Islamwissenschaftler Dr. Marwan Abou-Taam wird diese und andere Begriffe einordnen und steht für Fragen zur Verfügung.

Zielgruppe: Bürgerschaftlich, kirchlich und kommunalpolitisch interessierte Menschen
Anmeldung erwünscht unter Tel.: 0261 / 3030615 oder erik.eisenhauer@dgb.de

Eine Veranstaltung des DGB Kreisverband Altenkirchen und der GdP Kreisgruppe Neuwied-Altenkirchen
<http://koblenz.dgb.de> Keine Teilnahmegebühr.



Mittwoch, 23. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung, Raum 116,
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen

„Interkultureller Kinder- und Jugendschutz in den Kommunen“ Fachtagung der Netzwerk-Kommunen des Arbeitskreises Jugendschutz Nord

Die Fachkräfte des Kinder- und Jugendschutzes aus dem Kreis Altenkirchen, der Stadt Koblenz, dem Kreis Neuwied, der Stadt Neuwied, der Stadt Mayen, dem Kreis Mayen-Koblenz und dem Rhein-Lahn Kreis befassen sich auf dem Hintergrund des 2. Kinder- und Jugendberichtes Rheinland-Pfalz u.a. mit dem Thema „Interkulturalität und Interkulturelle Öffnung in der Jugendarbeit“ und konkreten Praxisbeispielen.

Zielgruppe:
Hauptamtliche Fachkräfte im Kinder- und Jugendschutz
Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 02681 / 812543 oder horst.schneider@kreis-ak.de
Eine Veranstaltung der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz
www.kreis-altenkirchen.de Keine Teilnahmegebühr.



Dienstag, 29. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Altenkirchen, Raum 116
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen

„NS-Rap & National Socialist Hardcore“

Veranstaltung mit dem Musiksoziologen Dr. Lutz Neitzert

Mit der Ausweitung der rechten Szene hat sich in den letzten Jahren auch ihr Soundtrack verändert. Nicht nur die intellektuellere sogenannte „Neue Rechte“ hat ihre eigenen Neofolk- oder Gothic-Musiken, seit dem Auftreten der „Autonomen Nationalisten“ im „Schwarzen Block“ bei Demos oder auf einschlägigen Internetseiten, hört man im harten Kern neben „klassischem“ Skinheadrock und tümelnden Barden immer häufiger auch NS-Hardcore/Hatecore. Auf den „Schulhof“-CDs der NPD gehört mittlerweile HipHop zum festen Repertoire. Und auch in der Hardcore-Fraktion des Techno, der Gabber-Szene, hat sich längst ein neues musikalisches Hintertürchen ins Neonazimilieu geöffnet. Rassistischen Einfluss - nicht nur auf Jugendliche - haben Hatecore/Hardcore-Bands und Musiker wie die amerikanischen „Blue Eyed Devils“ und andere. Vorstellen wird der Referent aber auch nationale Musiker aus dem Umfeld der Dortmunder Neonazi/Hooligan(HoGeSa)-Szene wie „Life of Pain“, aus dem rechten HipHop, wie etwa Dee Ex, daneben „Dissau Crime“, „EnnEss“ oder aus dem NSU-Dunstkreis der „Sprachgesang zum Untergang“ - und ausserdem aus dem rechtlinken Querfront-Montagsdemo-Verschwörungstheoretiker-Milieu die obskure Duisburger „Bandbreite“, die auch schon mal bei DKP-Veranstaltungen oder sogar auf Burg Waldeck auftreten....

Zielgruppe:
Haupt- und ehrenamtliche der Jugendarbeit
Begrenzte Teilnehmerzahl – Mindestalter 18 Jahre,
Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 02681 / 812543 oder horst.schneider@kreis-ak.de
Eine Veranstaltung der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz
www.kreis-altenkirchen.de Keine Teilnahmegebühr.



Mittwoch, 30. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: Aktivcenter der Caritas,
Bismarckstr. 7, 57518 Betzdorf

**„Rassismus geht auch ohne Rassisten“
Ein selbstkritischer Beitrag zur Interkulturellen Woche**

Die Phänomene „Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ und „roher Bürgerlichkeit“ sollen vorgestellt und diskutiert werden. Mit den TeilnehmerInnen wird überlegt werden, was gegen Rassismus unternommen werden kann. Eine Veranstaltung mit dem Beratungsknoten Westerwald.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Aktivcenter – und gerne auch alle am Thema Interessierten.
Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 02741 / 9760-0 oder info@caritas-betzdorf.de
Eine Veranstaltung des Caritasverbandes Rhein-Wied-Sieg e.V.
www.caritas-betzdorf.de Keine Teilnahmegebühr.



Mittwoch, 30. September 2015, 16.00 - 17.30 Uhr
Ort: JUB, Schulstraße 4, 57518 Betzdorf

„Kreatives Angebot für Kinder“

Wir lesen eine Geschichte zum Thema Toleranz, eine Geschichte, in der es den Kindern gelingt, die strenge Teilung der Länder, in denen sie leben, zu durchbrechen und festzustellen, dass ein buntes Miteinander, ein gemeinsames Spielen, Lernen und Leben viel interessanter ist. Anschließend erstellen wir mithilfe verschiedener kreativer Techniken Bilder dazu.
(siehe G. Ruck-Pauquerkt „Das Vier-Farben-Land“)

Zielgruppe: Kinder im Vorschul- und Grundschulalter
Anmeldung erwünscht unter Tel.: 02741 / 970562 (Beata Masling) oder info@awo-altenkirchen.de
Eine Veranstaltung des AWO Kreisverband Altenkirchen e.V.
www.awo-altenkirchen.de Keine Teilnahmegebühr.

